



DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Vorausgeschickt, dass im Gesetzesanzeiger der Republik – allgemeine Reihe Nr. 269 vom 17. November 2022 das Dekret des Innenministers im Einvernehmen mit dem Minister für technologische Innovation und digitalen Übergang und dem Minister für öffentliche Verwaltung vom 18. Oktober 2022, im Sinne von Art. 62, Absatz 6-bis des gesetzesvertretenden Dekretes vom 7. März 2005, Nr. 82 über „Aktualisierung der Betriebsplattform des nationalen Meldeamts der ansässigen Bevölkerung für die Erbringung von Dienstleistungen, die den Gemeinden für die Nutzung des elektronisch geführten nationalen Standesamtsarchivs bereitgestellt werden“ veröffentlicht wurde;

Vorausgeschickt, dass laut Art. 10, Absatz 1 des Gesetzesdekretes vom 19. Juni 2015, Nr. 78 umgewandelt durch Gesetz vom 6. August 2015, Nr. 125 das ANPR das ANSC enthalten wird;

In Erwägung, dass zu diesem Zweck der Art. 30, Absatz 8-bis, Buchstabe c) des Gesetzesdekretes vom 30. April 2022, Nr. 36 umgewandelt durch Gesetz vom 29. Juni 2022, Nr. 79 als Ergänzung der Bestimmung von Art. 62, Absatz 2-bis des Gesetzesvertretenden Dekretes vom 7. März 2005, Nr. 80 (Kodex der digitalen Verwaltung – KdV) vorsieht, dass für die Einrichtung des genannten Archivs: „Die Modalitäten und Fristen für den Beitritt der Gemeinden zum elektronisch geführten Standesamt, mit damit verbundener Abschaffung der Standesamtsregister in Papierform, durch ein oder mehrere Dekrete gemäß Absatz 6-bis“ bzw. „durch ein oder mehrere Dekrete des Innenministers, die im Einvernehmen mit dem Minister für technologische Innovation und digitalen Übergang und dem Minister für öffentliche Verwaltung, nach Anhörung der Datenschutzbehörde und der Konferenz Staat-Stadt und Lokalautonomie, festgelegt werden...“. Die erlassene Maßnahme regelt daher die vollständige Digitalisierung der von den Gemeinden geführten Standesamtsregister (Geburt, Trauung, eingetragene Partnerschaften gleichen Geschlechts, Staatsbürgerschaft und Sterbefälle), indem die entsprechenden Urkunden in einem von dem Innenministerium verwalteten Zentralarchiv erfasst werden;

Festgestellt, dass:

- im Juli 2024 die öffentliche Bekanntmachung zum Staatlichen Wiederaufbaufond (PNRR) – Bekanntmachung 1.4.4. – Ausweitung der Nutzung des nationalen Meldeamts der ansässigen Bevölkerung (ANPR) – Beitritt zum elektronisch geführten nationalen Standesamt (ANSC) – Gemeinden (Juli 2024) veröffentlicht wurde;
- die Gemeinde innerhalb der Fristen an der Bekanntmachung teilgenommen hat und mit Dekret Nr. 138-2/2024 - PNRR, die Zuweisung der PNRR-Finanzierung für einen Betrag in Höhe von 6.173,20 Euro und gekennzeichnet mit dem CUP-Kode B51F24008100006 erhalten hat;
- für den Beitritt zum ANSC entweder die Aktualisierung der Software der Gemeinden mit den von ANSC zur Verfügung gestellten kooperativen Diensten oder, in Alternative, die Verwendung der *Web Application* für die digitale Verwaltung der Ereignisse im Standesamt mit Erstellung von mindestens einer digitalen Standesamtsurkunde notwendig ist;



LA GIUNTA COMUNALE

Premesso che nella Gazzetta Ufficiale-Serie Generale n. 269 del 17 novembre 2022 è stato pubblicato il decreto del Ministro dell'Interno, di concerto con il Ministro per l'Innovazione Tecnologica e la Transizione Digitale e con il Ministro per la Pubblica Amministrazione, del 18 ottobre 2022 adottato ai sensi dell'art. 62, comma 6-bis, del decreto legislativo 7 marzo 2005, n. 82 recante "*Modalità di aggiornamento della piattaforma di funzionamento dell'Anagrafe Nazionale della Popolazione Residente per l'erogazione dei servizi resi disponibili ai comuni per l'utilizzo dell'Archivio Nazionale informatizzato dei registri dello Stato Civile.*";

Premesso che l'art. 10, comma 1, del decreto legge 19 giugno 2015, n. 78, convertito dalla legge 6 agosto 2015, n. 125, ha stabilito che l'ANPR contenga l'ANSC;

Considerato che, a tal fine, l'art. 30, comma 8-bis, lett. c) del decreto legge 30 aprile 2022, n. 36, convertito dalla legge 29 giugno 2022, n. 79, nell'integrare la disposizione di cui all'art. 62, comma 2-bis, del decreto legislativo 7 marzo 2005, n. 82 (Codice dell'Amministrazione Digitale-CAD), ha precisato lo strumento normativo per l'attuazione di detto Archivio stabilendo che "*Le modalità e i tempi di adesione da parte dei comuni all'archivio nazionale informatizzato, con conseguente dismissione della versione analogica dei registri dello stato civile, sono definiti con uno o più decreti di cui al comma 6-bis*" e più esattamente "*con uno o più decreti del Ministro dell'interno, adottati di concerto con il Ministro per l'innovazione tecnologica e la transizione digitale e il Ministro per la pubblica amministrazione, sentiti il Garante per la protezione dei dati personali e la Conferenza Stato-città ed autonomie locali ...*". Il provvedimento emanato, pertanto, disciplina la completa informatizzazione dei registri dello stato civile tenuti dai Comuni (nascita, matrimonio, unione civile, cittadinanza e morte), centralizzando i relativi atti in un unico archivio nazionale gestito da questo Ministero;

Dato atto che:

- a luglio 2024 è stato pubblicato l'avviso pubblico riguardante il Piano nazionale di ripresa e resilienza (PNRR) – Avviso Misura 1.4.4 – Estensione dell'utilizzo dell'Anagrafe Nazionale della popolazione residente (ANPR) – Adesione allo Stato Civile digitale (ANSC) – Comuni (luglio 2024);
- il Comune ha partecipato all'avviso pubblico entro il termine previsto ed ha ricevuto con il decreto n. 138-2/2024 - PNRR l'assegnazione del finanziamento PNRR per un importo pari a euro 6.173,20 e contrassegnato dal codice CUP B51F24008100006;
- per l'adesione all'ANSC è necessario o l'aggiornamento dei gestionali comunali con i servizi cooperativi resi disponibili da ANSC o, in alternativa, l'adozione della *Web Application* per la gestione digitale degli eventi di Stato Civile con formazione di almeno un atto di stato civile digitale;

- die Modalität, über welche die Südtiroler Gemeinden dem ANSC beitreten werden, die erstgenannte ist: **„interoperabilità del software comunale con i servizi cooperativi resi disponibili da ANSC“**. Die erforderliche Interoperabilität wird durch die bereits derzeit verwendete Software ASCOT PLUS gewährleistet;

In Erwägung, dass:

- ausschließlich zum Zweck den Gemeinden die Verwaltung der Finanzierung zu erleichtern/-beschleunigen, der Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft sich als technologischer Vermittler für die Umsetzung dieses Projekts angeboten hat, und zwar deshalb da es sich um einen Dienst handelt, welcher direkt mit dem Software ASCOT PLUS interagieren muss;
- der Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft den Vertrag bezüglich der Assistenz und Wartung der Software ASCOT PLUS, einschließlich der Anpassung an das ANSC mit dem Sublieferanten der Software ASCOT PLUS mit Datum 23.01.2025, Prot. Nr. 650 abgeschlossen hat und dieser den Gemeinden als Anlage zur Mitteilung Nr. 39/2025 zur Verfügung gestellt wurde;
- entsprechend den Anweisungen des „Team digitale“ des Ministerratspräsidium, es außerdem vorgesehen ist, dass die Gemeinden zum gegebenen Zeitpunkt sowohl den gegenständlichen Beschluss als auch den Vertrag mit dem Sublieferanten zur Software ASCOT PLUS auf das Portal „PA digitale 2026“ hochladen müssen;

In Erwägung der Tatsache, dass:

- die staatliche Rechtsordnung die Möglichkeit vorsieht, Vereinbarungen für die gemeinsame Ausübung von Zusammenarbeiten bei Tätigkeiten von gemeinsamem Interesse zwischen öffentlichen Verwaltungen und Körperschaften des öffentlichen Rechts abzuschließen, auch gemäß den Bestimmungen von Artikel 15 des Gesetzes Nr. 241 vom 7. August 1990 und, auf Landesebene, der Artikel 1-ter und 18-bis des Landesgesetzes Nr. 17 vom 22. Oktober 1993;
- der gegenständliche Beschluss dient als solche Vereinbarung, da es notwendig ist, den Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft als technologischer Vermittler für die Umsetzung dieses Projekts zu beauftragen;

Nach Einsichtnahme in die diesbezügliche Mitteilung Nr. 39/2025 des Südtiroler Gemeindenverbandes Genossenschaft, mit welcher die Beträge, welche den Gemeinden hierfür einmalig für die Umsetzung der Dienstleistung bezüglich der Assistenz und Wartung der Software ASCOT PLUS, einschließlich der Anpassung an das ANSC in Rechnung gestellt werden, mit geteilt wurden sowie der Entwurf für den gegenständlichen Beschluss und der Vertrag mit dem Sublieferanten der Software ASCOT PLUS, CUP-Kodex J59I24002180005 und CIG-Kodex B508521F9C, veröffentlicht wurden;

Nach ausführlicher Diskussion;

Nach Einsichtnahme in die vorliegende Beschlussvorlage, vorgelegt vom Bürgermeister, Herrn Martin Rienzner;

Nach Einsichtnahme in folgende Gutachten hinsichtlich des zu behandelnden Gegenstandes, welche im Sinne der Artt. 185 und 187 des Regionalgesetzes 03.05.2018, Nr. 2 (Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol) abgegeben wurden:

- la modalità tramite la quale i comuni della Provincia di Bolzano aderiscono all'ANSC è, la prima indicata: **“interoperabilità del software comunale con i servizi cooperativi resi disponibili da ANSC“**. L'interoperabilità richiesta verrà messa a disposizione dal software ASCOT PLUS già attualmente utilizzato;

Considerato che:

- al solo fine di facilitare/accelerare per i comuni la gestione del finanziamento in oggetto, il Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società cooperativa, trattandosi di un servizio che dovrà interagire direttamente con il software ASCOT PLUS, si è offerto quale intermediario tecnologico per la finalizzazione del progetto;
- il Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società cooperativa ha stipulato con il subfornitore del software ASCOT PLUS il contratto relativo al servizio di assistenza e manutenzione comprensivo dell'adeguamento ANSC in data 23.01.2025, prot. n. 650 e che lo stesso è stato reso disponibile al Comune in allegato alla comunicazione n. 39/2025;
- conformemente a quanto indicato dal Team digitale della Presidenza del Consiglio dei Ministri, i Comuni, al momento opportuno, dovranno quindi caricare sul portale “PA digitale 2026” sia la presente delibera sia il contratto con il subfornitore relativo al software ASCOT PLUS;

Dato atto che:

- l'ordinamento interno prevede la possibilità di stipulare accordi per disciplinare lo svolgimento in collaborazione di attività di interesse comune tra pubbliche amministrazioni e organismi di diritto pubblico, anche ai sensi di quanto previsto dall'articolo 15 della Legge 7 agosto 1990, n. 241 e, a livello provinciale, dagli articoli 1-ter e 18-bis della Legge Provinciale 22 ottobre 1993, n. 17
- la presente delibera funge da siffatto accordo in quanto è necessario incaricare il Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società cooperativa come intermediario tecnologico per la realizzazione del progetto;

Vista la relativa comunicazione del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società cooperativa n. 39/2025, con la quale sono stati comunicati gli importi che saranno fatturati ai Comuni a tantum per la realizzazione del servizio di assistenza e manutenzione del software ASCOT PLUS comprensivo dell'adeguamento all'ANSC e sono stati pubblicati la bozza della presente delibera e il contratto con il subfornitore del software ASCOT PLUS, codice CUP J59I24002180005 e codice CIG B508521F9C;

Esaurita la discussione;

Vista la proposta di delibera agli atti, presentata dal sindaco, sig. Martin Rienzner;

Visti i seguenti pareri relativi all'oggetto da trattare, espressi ai sensi degli artt. 185 e 187 della Legge Regionale 03/05/2018, n. 2 (Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige):

- fachliches Gutachten, erteilt vom Verantwortlichen des Dienstes, Dr. Wilfried Taschler, am 14.04.2025:

POSITIV - PuntPyg9YJYdSNHVTwssetneRzg2LzZYuxT5IQdebUo= - POSITIVO

- Gutachten hinsichtlich der buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit, erteilt vom Verantwortlichen des Finanzdienstes, Dr. Greta Mair, am 15.04.2025:

POSITIV - t3lBgpilNOruKFL3TTQNvvyvo9h3+T/FNCbPqE+rywBqk= - POSITIVO

und bestätigt

- dass für diese Ausgabenverpflichtung die erforderliche finanzielle Deckung gegeben ist;
- dass sich aus der vorliegenden Beschlussvorlage keine Ausgabe ergibt;
- die Verbuchung der Einnahme vorzunehmen;

Nach Einsichtnahme in die geltende Satzung der Gemeinde Toblach;

Nach Einsichtnahme in die Gemeindeordnung (RG vom 03.05.2018, Nr. 2 - Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol)

B E S C H L I E S S T
DER GEMEINDEAUSSCHUSS
einstimmig und in gesetzlicher Form:

1. Aus den oben angeführten Gründen, den Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft, welcher die technisch-operative Unterstützung bei der Beschaffung und Verwaltung des Projektes für die Umsetzung der Dienstleistung bezüglich der Assistenz und Wartung der Software ASCOT PLUS einschließlich der Anpassung an das ANSC bietet, als technologischen Vermittler zu beauftragen.
2. Festzulegen, dass die vorgesehenen Tätigkeiten für die Umsetzung der Dienstleistung bezüglich der Assistenz und Wartung der Software ASCOT PLUS einschließlich der Anpassung an das ANSC ohne Gewinn für den Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft durchgeführt werden, und dass somit für die Gemeinde keine Last/Belastung mit sich bringen, mit Ausnahme der Erstattung jener Kosten, die der Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft – direkt oder mittels Sublieferanten – für die durchgeführten Tätigkeiten tatsächlich entstehen. Der Betrag für die Durchführung der Dienstleistung beläuft sich auf 700,00 Euro + MwSt. und wird nach Beendigung der Arbeiten vom Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft in Rechnung gestellt.
3. den Bürgermeister zu beauftragen den Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft, als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 der EU-Verordnung 2016/679 zum Schutz personen-bezogener Daten zu ernennen und die schriftliche Annahme der Ernennung einzuholen
4. Verbuchung im Haushaltsplan:

Kap./Intervento	K.st./cdc	Verpfl./impegno
01111.03.29900	11100	493 2025

5. Gleichzeitig mit dem Aushang an der Amtstafel / Internetseite der Gemeinde eine Abschrift gegenständlichen Beschlusses den Fraktions-sprechern im Gemeinderat durch Hinterlegung an der eigens im Rathaus dafür vorgesehenen Stelle

- parere in ordine alla regolarità tecnica espresso il 14.04.2025 dal responsabile del servizio, Dr. Wilfried Taschler:

- parere in ordine alla regolarità contabile espresso il 15.04.2025 dal responsabile del servizio finanziario, Dr. Greta Mair:

e dichiara

- che per l'impegno di spesa esiste la necessaria copertura finanziaria;
- che della presente proposta di deliberazione non deriva nessuna spesa;
- di provvedere all'imputazione dell'entrata;

Visto lo statuto vigente del Comune di Dobbiaco;

Visto l'Ordinamento dei Comuni (LR del 03/05/2018, n. 2 - Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige)

LA GIUNTA COMUNALE
DELIBERA
ad unanimità di voti e nella forma di legge:

1. Di incaricare per le motivazioni espresse in premessa il Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società cooperativa come intermediario tecnologico che pertanto fornisce il necessario supporto tecnico-operativo nell'acquisizione e nella gestione del progetto per la realizzazione del servizio di assistenza e manutenzione del software ASCOT PLUS comprensivo dell'adeguamento all'ANSC.
2. Di stabilire/determinare che le attività svolte per la realizzazione del suddetto servizio sono svolte senza alcun utile a favore del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società cooperativa e non comportano alcun onere in capo al Comune, se non il rimborso dei costi effettivamente sostenuti dal Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società cooperativa per le attività poste in essere – direttamente o tramite il subfornitore del software ASCOT PLUS. L'importo per la realizzazione del servizio è pari a 700,00 euro + IVA e verrà fatturato dal Consorzio dei Comuni Società cooperativa in seguito alla conclusione dei lavori.
3. di incaricare il Sindaco a nominare il Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano Società cooperativa, come responsabile del trattamento ex art. 28 Regolamento UE 2016/679 sulla protezione dei dati personali ed a richiedere l'accettazione scritta della nomina
4. Iscrizione al bilancio:

Betrag/importo	CIG	CUP
854,00 €		

5. Di comunicare copia della presente delibera ai capigruppo consiliari contestualmente all'affissione all'albo / sito internet del comune mediante deposito nell'apposito luogo nel municipio.

auszuhändigen.

6. Gegenständlicher Beschluss wird gemäß Art. 183 des Regionalgesetzes 03.05.2018, Nr. 2 in einer eigenen Abstimmung einstimmig für unverzüglich vollstreckbar erklärt.
7. Das Original dieses Dokuments in den digitalen Archiven der Gemeinde Toblach im Sinne des Art. 22 des GvD vom 07.03.2005, Nr. 82 i.g.F. aufzubewahren.

Rechtsmittel: Jeder Bürger kann gegen diesen Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung Einspruch beim Gemeindevorstand erheben; dieser wird davon in der ersten folgenden Sitzung unterrichtet. Gegen diesen Beschluss kann außerdem innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit beim regionalen Verwaltungsgericht in Bozen Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD. Nr. 104/2010 auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

6. La presente delibera viene dichiarata immediatamente esecutiva mediante apposita votazione, all'unanimità dei voti, ai sensi dell'art. 183 della Legge Regionale 03/05/2018, n. 2.
7. Di conservare l'originale del presente documento negli archivi informatici del Comune di Dobbiaco ai sensi dell'art 22 del D.Lgs. del 07/03/2005, n. 82 i.v.

Mezzi d' impugnazione: Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione, presentare opposizione a questa deliberazione alla Giunta comunale che ne verrà informata nella prima seduta successiva. Contro questa delibera può essere presentato inoltre ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano entro sessanta giorni dall'esecutività. Se la deliberazione riguardasse l'affidamento di appalti pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.lgs. n. 104/2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der Bürgermeister - Il Sindaco
Martin Rienzner

(digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale)

Letto, confermato e sottoscritto

Der Sekretär - Il Segretario
Dr. Wilfried Taschler

(digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale)
